

Hans Adolf Krebs-Preis 2021

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) verleiht 2021 zum 13. Mal den Hans Adolf-Krebs-Preis.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten, die

- sich mit generellen Fragen zur Ernährungs- oder Lebensmittelwissenschaft und ihrer ernährungsphysiologischen Bedeutung beschäftigen,
- Originalität hinsichtlich des Ansatzes und des methodischen Vorgehens zeigen und
- innovative Lösungen bieten.

Der Preis ist dotiert mit 5.000 EUR.

Sie können sich bewerben, wenn Sie

- Ernährungswissenschaftler*in oder Vertreter*in einer angrenzenden Disziplin sind,
- jünger als 40 Jahre sind,
- Ihren Hauptwohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben,
- als Erstautor*in eine preiswürdige Publikation (englisch oder deutsch) in einer peer review-Zeitschrift, nicht älter als 2 Jahre verfasst haben.

Bereits prämierte oder anderweitig eingereichte Arbeiten und Teilarbeiten sowie Bewerbungen mit Arbeiten, die in einer industriellen Einrichtung entstanden sind, können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Anforderungen an die Bewerbung

- Angaben zur Person (persönlicher Werdegang und die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeiten)
- **5-fache Ausfertigung** der Publikation

Bei Bewerbungen per E-Mail senden Sie uns diese Unterlagen bitte als pdf-Dateien an beck@dge.de zu.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schicken Sie Ihre Bewerbung an die

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020

Weitere Hinweise

- Die Bewerbungsunterlagen des*der Preisträgers*in verbleiben bei der DGE. Die Mitglieder der Jury werden von der DGE berufen und sind unabhängig in ihrem Urteil.
- Eine Anfechtung der Entscheidung ist nicht möglich.
- Der*die Preisträger*in wird über seine*ihre eingereichte Arbeit referieren.

Die Preisverleihung findet zum 58. Wissenschaftlichen Kongress der DGE vom 17.-19. Februar 2021 statt.